

Sage Gateshead

Seit seiner Fertigstellung im Jahr 2004 nimmt das Sage Gateshead nicht nur eine wichtige Funktion als Austragungsort für Konzerte und als Standort der Northern Sinfonia and Folkworks, das Gebäude stellt aufgrund seiner außergewöhnlichen Architektur auch ein Landmark für die Stadt Newcastle im Nordosten Großbritanniens dar. Unter einer sanft geschwungenen gläsernen Hülle beherbergt es drei Auditorien, deren größtes bis zu 1.650 Personen fasst. Die zweite Halle bietet mit flexibler Bestuhlung bis zu 400 Personen Platz und dient für Folk-, Jazz- und Kammermusikkonzerte. Eine dritte Halle steht der Regional Music School zu Verfügung. Jedes Auditorium ist als eigenständiger Baukörper konzipiert und unter einem gemeinsamen Dach gefasst. Wie eine Muschelschale bedeckt die Stahl-Glas-Konstruktion schützend die drei Volumina und birgt zudem Cafés, Bars, Shops, ein Informationszentrum und ein Postamt. Die Hülle dient den Auditorien als

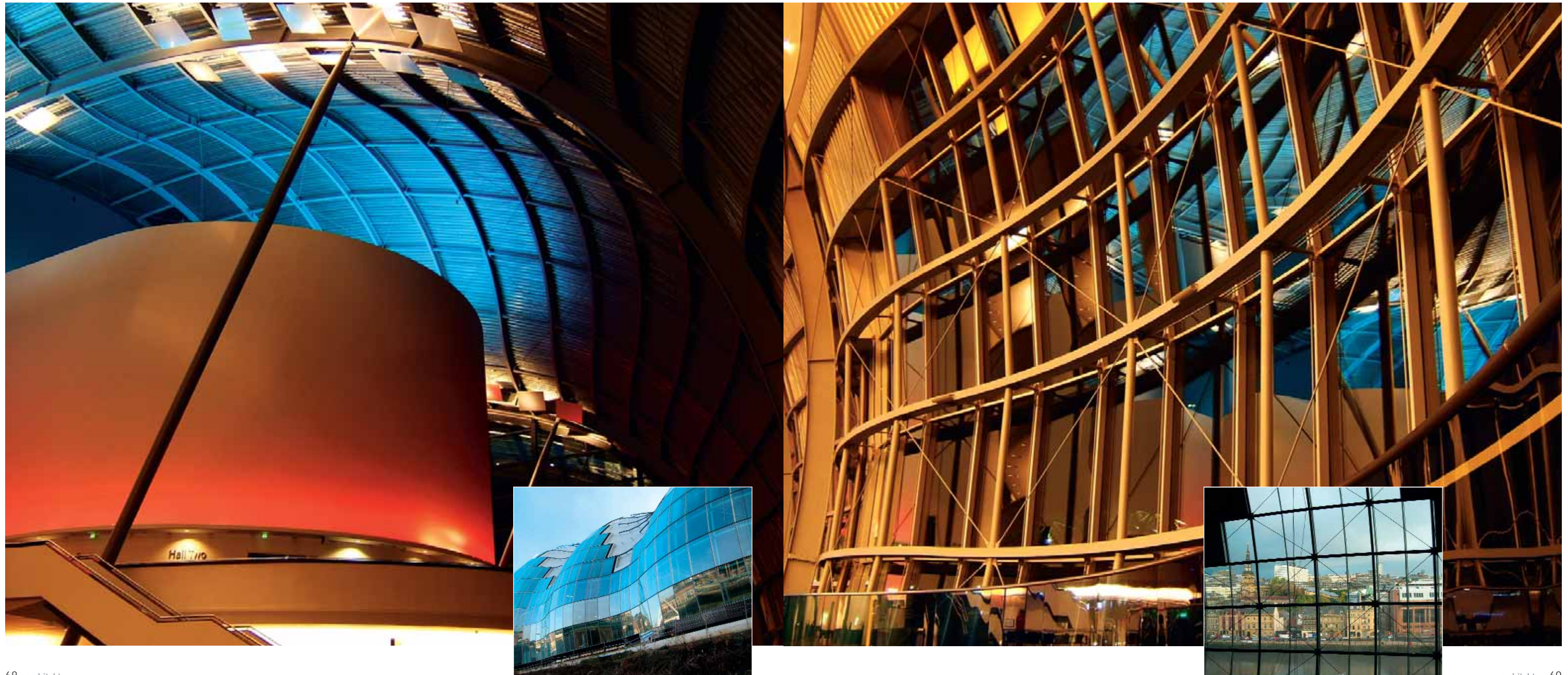
Foyer und der Musikschule als Gemeinschaftsraum. Offenheit und Transparenz vermitteln eine ungezwungene Atmosphäre. Bemerkenswert ist das Sage Gateshead aber auch hinsichtlich seiner Konstruktion: Vier Hauptträger aus Stahlprofilen von 838 bzw. 762 mm Bauhöhe spannen sich mit einer Bogenlänge von 106 m zwischen den Stahlbetonwiderlagern. Die kreisbogenförmig gebogenen Träger werden jeweils durch 4 Stahlstützen aus Rundrohren DM 457 mm unterstützt, wobei die längste Stütze eine Länge von 28,4 m aufweist. Rechtwinkelig auf den Primärträgern lagern kleinere Träger von 406 mm Bauhöhe, die der Geometrie entsprechend gebogen und mittels biegesteifer Kopfplatten zu Durchlaufträgern zusammengefügt wurden. An den Oberflansch dieser Sekundärträger wurde später das zum Dachaufbau gehörende Trapezblech geschraubt. Als aussteifende Elemente des Daches dienen Rundrohre DM 168 mm

(Tertiärelemente) und Zugstangen verschiedenen Durchmessers, die in der Profilmitte der Sekundärträger installiert sind. Insgesamt wurden bei dem Bauwerk rund 925 Tonnen Stahl verbaut. Das Dach besteht aus torusförmigen Flächen, die abwechselnd in konkaver und konvexer Form aneinander gehängt sind. Für die geforderte Krümmung wurden Primärträger (von N nach S) in drei verschiedenen Radien verwendet.

Das Gesamtbild prägen neben der doppelt gekrümmten Hülle massive Randbögen in Stahl, die jeweils mit einem Bogen im Osten und Westen und drei Bögen im Süden den Dachabschluss bilden und in Verbindung mit den Sekundärträgern auch statisch wirksam sind. Sie ergeben eine Freiformlinie, die in Segmenten von ca. 8 m Länge einzeln in Schablonen zusammengebaut und verschweißt wurden. Die aus mehr als 3.000 Dachpaneelen bestehende Dachhaut wird durch eine ins

Vormaterial eingewalzte Leinenstruktur belebt. Jeweils zwei Edelstahlpaneele sind in einer Ebene montiert und erzeugen unterschiedliche Lichteffekte. Den vertikalen Raumabschluss im Norden bildet eine Glasfassade aus einer polygonalen Pfosten-Riegel-Konstruktion basierend auf abgeänderten Standardprofilen, wobei diese mit Stahlschwertern, von den Sekundärträgern 800 mm abgesetzt, befestigt sind. Zugstangen, zusätzlich zu jenen in der Sekundärebene, halten die Glasfassade in ihrer Position.

Wagner Biro Stahl-Glas-Technik AG
T +43 1 288 44-0 F +43 288 44-333
sgt@wagner-biro.at
www.wagner-biro.at



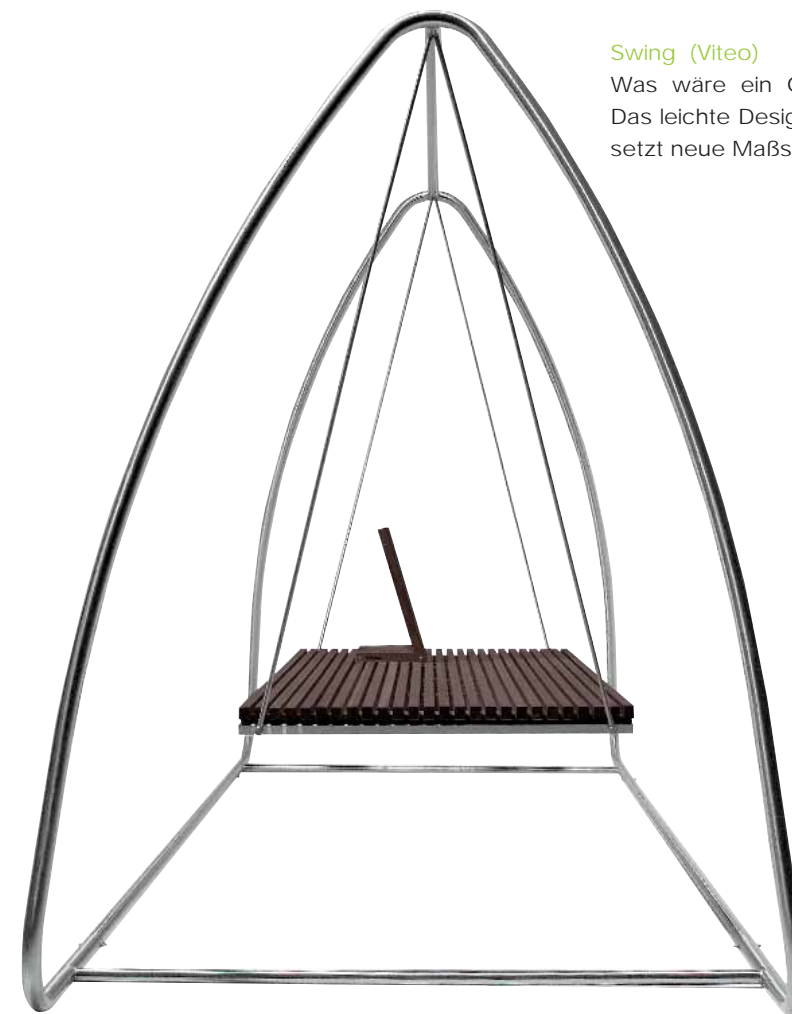
Outdoor ist IN – Das neue Wohnen unter freiem Himmel



Text: Sabine Dönz

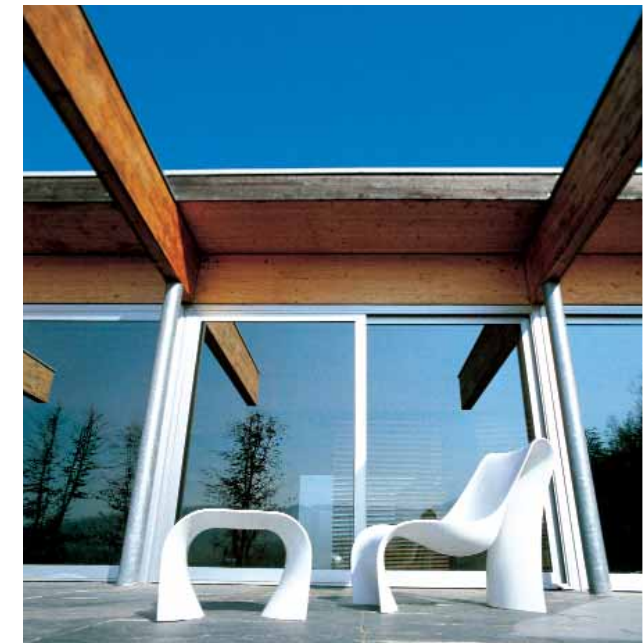


Fly (Zanotta)
Freie Formen im Freien –
die Liege Fly von Mark Robson.



Swing (Viteo)
Was wäre ein Garten ohne Schaukel?
Das leichte Design der „Swing“ von Viteo
setzt neue Maßstäbe.

Brasilia (Zanotta)
Ross Lovegrove Skulpturale Elemente sind
Ross Lovegroves Spezialität –
hier die Serie Brasilia für Zanotta.



Grillparty mit Freunden, Familientreffen am Pool oder romantischer Abend zu zweit mit Cocktails am offenem Feuer – im Sommer will man wieder draußen sein und das am liebsten zuhause. Dem privaten Outdoor – also allen Bereichen einer Immobilie, die vor der Türe zu finden sind, sei es nun der Garten, der Innenhof, die Terrasse oder der kleine Balkon – kommt wieder mehr Bedeutung zu. Der Außenraum erlebt quasi eine Renaissance und mit ihm seine Gestaltung. Vorbei sind die Zeiten, in denen man sich auf das Drinnen konzentrierte und auf das Draußen vergaß, oder es mit Plastiktischen, Kunststoffstühlen und ausgebleichten Sonnenschirmen zweckmäßig bestückte.

Die Inspiration dafür kommt heutzutage aus anderen Ländern oder Epochen, und so lässt man seinen Garten nach allen Regeln des Feng Shui planen. Wer sich keine Fernreisen mehr leisten kann oder mag und auf strapaziöse zeitintensive Ausflüge verzichten will, der macht es sich im eigenen Garten gemütlich und holt das Fremde zu sich nachhause. Dabei orientiert man sich am detailverliebten und geometrischen japanischen Garten, lässt sich vom exotischen und wilden Afrikanischen beeinflussen, oder richtet sich nach den opulenten und üppigen barocken Gestaltungsprinzipien. Die Elemente Feuer, Wasser und Erde werden genauso mit einbezogen wie verschiedene Materialien oder Lichtstimmungen. Oft wird das Wohnen im Freien aber auch dem zeitgeistigen Bau- und Wohnstil angepasst und der Außenbereich als eine Erweiterung des Wohnraums verstanden. Wohnlichkeit und die Schaffung von Atmosphäre spielen dabei natürlich eine große Rolle.

DIE ADÄQUATE MÖBLIERUNG

Während die Outdoor-Möblierung früher aus einem unverkennbaren Garten-Esstisch mit Grillen, ein paar Sonnenliegen und einem gut platzierten Sonnenschirm bestand, findet man heute zunehmend Outdoor-Möbel, die zwar für den Außenraum konzipiert und designt wurden (was man nicht zuletzt an den Materialien merkt), die aber dennoch oft denen des Innenraums gleichen: Essbereich mit Küchenblock, gesellige Loungemöbel mit Feuerstelle, zum Relaxen kuschelige Sonnenoasen und einen Spa-Bereich für die Wellness – alle Funktionen, die eine Wohnung erfüllen muss, findet man nun auch unter freiem Himmel.

CHILLEN UND LOUNGEN IM OUTDOOR- WOHNZIMMER

Der Lounge-Bereich besteht dabei aus großen, gemütlichen Sitzlandschaften, gefertigt aus geflochtenen Polyesterfäden, die sich optisch kaum von natürlichen Materialien unterscheiden, aber den Vorteil aufweisen, wetterfest und extrem stabil zu sein. Marktführer in dieser Sparte ist die Firma Dedon, die ihre Möbel in aufwendiger Handarbeit aus der wetterfesten und in Deutschland entwickelten DEDON-Faser (recycelbares Polyethylen) herstellt. „Das macht jedes Möbelstück zu einem Unikat, „made by DEDON“. Das Material ist nämlich nicht nur wetterbeständig und UV-resistent, sondern obendrein auch umweltfreundlich. Jedes Möbel ist ein Gemeinschaftskunstwerk, welches das Wissen unserer Designer und Entwickler mit der jahrhundertealten,

weltberühmten Flechtkunst auf der Insel Cebu, Philippinen, vereint. So entsteht eine spannende und zeitgemäße Verbindung von traditionellem Handwerk mit neuesten Technologien“, erklärt Dedon-Präsident Markus Stehle.

Das neue Design der Gartenmöbel hat ohnehin viel mit der technischen Weiterentwicklung von Kunststoffen zu tun. Lebensdauer, Qualität, Witterungsbeständigkeit und Komfort werden immer weiter verbessert und erleichtern die Reinigung, Wartung und den Umgang mit den neuen Möbeln. So erklärt auch Frederik van Heereveld, der Gründer der Firma Feek, deren funktionelle und komfortable Möbel vor allem bei der jüngeren Käuferschicht gut ankommen, dass die Stärke ihres Designs auch in der neuen Art der Polsterung (ein Polyether-Schaum überzogen mit ‚Mellow Face – coating‘) liegt. „Aber auch die Entwicklungen ‚Mellow Flock‘ und ‚Rock Face‘, eine 3–5 mm dicke Polyurethan-Schicht, mit der Holz, Beton, oder Metall überzogen werden kann, erhöhen den Sitzkomfort enorm und sind extrem resistent“, so van Heereveld über die neuesten Materialentwicklungen, die weiches und gemütliches Sitzen ermöglichen.

Eine gewisse Wohnlichkeit und Gemütlichkeit bringt auch der Outdoor-Teppich nach draußen, der in einem ‚Wohnzimmer‘ natürlich nicht fehlen darf. Als Decke des Raumes dienen großflächige Sonnensegel, und die Beleuchtung erfolgt mittels ‚stimmungsändernden‘ Leuchten, die mit der notwendigen Dramatik den Garten, und die darin befindlichen Eyecatcher (z. B. Skulpturen, Pool, Pflanzen) wie ein Bühnenbild inszenieren. Für die Beschallung sorgen Outdoor-Boxen, die mit der Stereoanlage im Haus kommunizieren.



DVN (diva) (Superieur)
Die Liege DVN aus Fiberglass besticht
durch ihr schlichtes Design.



Dots (Conmotto)
Die Feuerstelle „Dots“ von Conmotto sorgt
punktuell für erhellende Momente.

Wer's ein bisschen exotischer mag, ist vielleicht reif für die Insel. Orientalisch anmutende Sitz- oder Liegeinseln schirmen mit Vorhängen alles rund um einen ab und bieten somit einen optimalen Raum für Kommunikation und Beisammensein. Eine solches ‚togetherness tool‘ wurde auch von Dirk Wynants für Extremis entwickelt. Dieser nahm einfach das Beste anderer Kulturen als Grundlage eines neuen Konzepts und entwarf ‚BeHive‘ – ein Gartenmöbel welches viele verschiedene Möbelstücke in einem vereint.

„In der Mitte hält das Tischgestell den Stoff, sodass der Komfort unabhängig von der Anzahl der Personen, die Platz nehmen, gleich bleibt. Es sorgt für die nötige Stabilität, um einfach über das Tuch zu einem der vier Eingänge gehen zu können. Außerdem ist der Durchmesser ausreichend groß, sodass jeder im Rund bequem liegen kann. Obwohl das die empfohlene Kapazität übersteigt, wurde BeHive bereits von über 20 Personen gleichzeitig genutzt. Er ist einfach unwiderstehlich“, beschreibt Dominique Meersmann von Extremis die anziehende Wirkung des Bienenkorbs.

Aber nicht nur das Wohnzimmer wird nach draußen verlegt. Bei schönem Wetter im Freien essen war auch schon in den letzten Jahrzehnten eine beliebte Abwechslung vieler Frischluft-Freunde. Dass man dazu die gesamte Mahlzeit im Freien zubereiten kann, ist aber neu. Barbecue, Teppan Yaki, Stauraum,

Ablageflächen und eingebaute Spüle – der Trend geht zu kompletten Küchenzeilen, die mehr bieten als bloße Grillfläche. Der Outdoor-Koch kann seinen Menüplan erweitern und die Bekochten freuen sich über ein vielfältigeres Angebot als bloß Grillwurst, Steak und Kotelett.

■ Teppan-Yaki (der heiße Tisch)

Die Teppan-Yaki-Küche wurde ursprünglich zu Beginn des 18. Jahrhunderts von japanischen Einwanderern in die USA als eine Art Bekämpfung ihres Heimwehs kreiert.

Heute versteht man darunter fettarme Gerichte der japanischen Küche, die auf einem Teppan (erhitzte Stahlplatte) gebraten werden.

OUTDOOR-BAD

Der Trend des privaten Wellness in den eigenen vier Wänden bedeutet eine Verbesserung unserer Lebensqualität. Die Regendusche und der Whirlpool

im Badezimmer sind eine tolle Annehmlichkeit, diese aber im hauseigenen Garten im Sonnenschein oder unterm Sternenhimmel nutzen zu können, das ist wahrer Luxus. Neben dem Pool, der ja meist für sportliche Zwecke oder als Erfrischung genutzt wird, bieten z. B. Jacuzzi, Thermalbäder oder Hot-Tubs eine regenerative Alternative.

DIE GRENZEN VERSCHWIMMEN

Bei einer gut durchdachten Gestaltung werden die Natur vor dem Haus bzw. der Wohnung und das Bauwerk zu einer unzertrennlichen Einheit – Außenraum und Innenraum stehen in Beziehung miteinander, und die Grenzen verschwimmen. Somit folgt der Entwicklung, immer mehr Außen in den Innenraum zu bringen nun auch der Trend, das Drinnen nach Draußen zu verlegen. Dass man sich dabei eine witterungsadäquate Kopie des Innenraums vor die Türe spiegelt, kann jedoch langweilig wirken und dank modernem und innovativem Outdoor-Design vermieden werden.

Der Außenraum mit Sonne, Wind und Wetter sollte Platz für Freiheit, Spiel und Spannung bieten – als Raum für sommerlichen Lifestyle liegt das private Outdoor-Refugium voll im Trend und gerät auf diese Weise wieder mehr ins Blickfeld.

Orca round (Feek)

Neue Materialien der Firma Feek ermöglichen neuen Sitzkomfort.



Behive (Extremis)

Als „Tool für Togetherness“ beschreiben EXTREMIS ihren „Bienenkorb“ mit orientalischen Zügen.



Tölt (Extremis)

Frühstück zu zweit – und die Brösel entsorgen sich auf TÖLT wie von alleine.



Orbit (Dedon)

Orbit (von Dedon) hält einem den Rücken frei – ein bisschen Privatsphäre muss einfach sein!

Travelmate und Liege Riva (Conmotto)

Die transportable und rauchfreie Feuerstelle Travelmate von Conmotto unterstützt die Abwechslung und kann auch im Innenraum verwendet werden.





Design für draußen

Klar und sachlich präsentiert sich das Design von Riviera, der modernen Sitzgruppe in Alu des österreichischen Möbelherstellers Karasek. Charakteristisch sind die gerade Linienführung des Alu-gestells, die Farben der wetterfesten, pflegeleichten und strapazfähigen KARATEX-Textilbespannungen und die hochwertigen Alu- oder Teakholzarmlehnen, die ein stimmiges Gesamtbild ergeben. Die Vielfalt der möglichen Farbkombinationen erlaubt die Gestaltung von Ensembles in den auf der diesjährigen Mailänder Messe dominanten Farben Schwarz und Weiß genauso wie in anderen Farbvariationen. Die Herstellung der Möbel in Österreich ermöglicht eine individuelle Gestaltung und die Realisierung ganzheitlicher und stimmiger Konzepte.

St. Karasek & Co
T +43 1 865 92 83
F +43 1 865 78 86
info@karasek.co.at
www.karasek.co.at

Mehr als Holz

Der neu entwickelte Werkstoff Wood Polymer Composites (WPC) stellt eine umweltfreundliche Alternative zu Holz auf Terrassenböden und Balkonen dar. Das von REHAU entwickelte WPC besteht zu ca. 60% aus europäischen Hölzern aus nachhaltiger Forstwirtschaft und zu ca. 40% aus umweltfreundlichem Kunststoff (PP). Es ist widerstandskräftiger gegen den Befall von Algen und Pilzen als Holz, feuchtigkeitsresistent und rutschhemmend. Der thermoplastisch verarbeitbare Verbundwerkstoff weist eine hohe Abriebfestigkeit im Gegensatz zu herkömmlichem Holz auf, ist somit frei von Rissen und Splittern und leicht zu reinigen. WPC ist frei formbar und eignet sich für den Innen- und Außenbereich. Das Terrassensystem RELAZZO, das aus dem Werkstoff WPC besteht, wurde auf der Sonnenterrasse im Golfclubhaus in Schwarzsee bei Kitzbühel im Farbton Dunkelbraun eingesetzt. Weitere erhältliche Farbtöne sind Grau und Hellbraun.

REHAU Ges.m.b.H.
T +43 2236 24684-0 • F +43 2236 24684-239 • wien@rehau.com • www.rehau.at



Wellness für alle Sinne

Das Salzburger Familienunternehmen Silgmann zählt zu den führenden Wellnessanbietern in Österreich und Deutschland und kann auf mehr als 35.000 Referenzen im Privatbereich und in der Hotellerie verweisen. Das Produkt-Portfolio reicht von verschiedenen Sauna-Varianten über Dampfbäder, Infrarot-Kabinen bis zu Tepidarien und Caldarien. Daneben bietet Silgmann eine patentierte Multifunktionskabine mit vollelektronischer Steuerung an, bei der die langjährige Erfahrung in innovativer Technik und hochwertigem Design zum Ausdruck kommt. Zu den Referenzen des Unternehmens gehören unter anderem das Asia Spa in Leoben, das Schlosshotel Velden und die Kaisertherme in Bad Ischl.

Silgmann Ges.m.b.H. & Co KG
T +43 662 430621
F +43 662 436105
office@silgmann.com
www.silgmann.com



Platzsparende Schattenspender

Der Sonnenschutzspezialist TRS hat die Kairotherme in Bad Gleichenberg mit innovativen Schattenspendern ausgestattet: Drei motorgesteuerte und bis zu 55 km/h windstabile Sonnenschirme beschatten nun die Restaurantterrasse. Die 6 x 7 m großen Schirme, deren Stoff-Segmente einzeln ausgetauscht werden können, sind mit Regenrinnen ausgestattet. Mit nur 3 Masten konnten 126 m² Beschattung erreicht werden – auf den Quadratmeter gerechnet ein perfektes Preis-Leistungs-Verhältnis! Zudem bestückte TRS die Barfußterrasse der Therme und sorgte mit rund 80 Stück textilen Sichtschutz-Balkontrennwänden in den Außenbereichen der Gästezimmer für eine angenehme Privatatmosphäre!

TRS Sonnenschutz & Steuerungstechnik GmbH
T +43 316 29 71 75-0
F +43 316 29 71 75-20
office@trs.co.at
www.trs.co.at



Mehr Spielraum für individuelle Gestaltung: Jansen Personal Profiles

- Anwendungsspezifische Sonderprofile aus Stahl und Edelstahl
- Laserschweiß-Technologie für kaum sichtbare Schweißnähte
- Profilverbindung geprüft nach EN 14024

Alu König Stahl GmbH
Goldschlagstraße 87-89
A-1150 Wien

Tel.: +43/1/98 130-0
Fax: +43/1/98 130-64
office@alukoenigstahl.com
www.alukoenigstahl.com

JANSEN

ALUKÖNIGSTAHL®





Tastsinn

Der Haustechnikspezialist TECE präsentiert passend zum Spülkasten ein umfangreiches Sortiment an WC-Betätigungen, die durch kleine Abmessungen und hohen Bedienkomfort überzeugen. Die zeitlose Betätigungsplatte TECEambia ist optional mit antibakterieller Wirkung erhältlich, wobei Silberionen das Bakterienwachstum hemmen. Das Modell gibt es als Ein- und Zweimengenvariante in Chrom matt/glänzend, Weiß und als Mix aus Chrom matt und glänzend. Die für den öffentlichen Bereich geeignete Betätigungsplatte TECEplanus ist als Ein- und Zweimengenvariante in Edelstahl (matt/gebürstet) oder in Chrom glänzend lieferbar. TECEloop besteht aus Glas mit planer Front und ist in den Farben Weiß, Schwarz und Grün erhältlich. Diese kann mit Tasten in Weiß, Schwarz, Chrom matt/glänzend und Gold kombiniert werden. Die Grundversion besteht aus Kunststoff in Weiß, Pergamon, Chrom matt oder glänzend. Für die WC-Armatur nahm TECE bei einer Waschtischarmatur Anleihe: Durch Drehen nach links oder rechts können kleine oder große Wassermengen ausgelöst werden. Die Drehmechanik lässt sich in Armaturprogramme namhafter Hersteller integrieren.

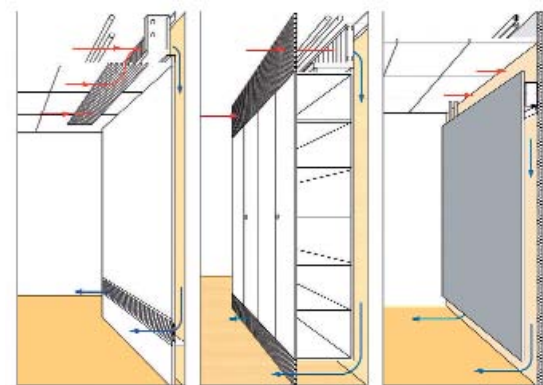
Tece Österreich GmbH
T +43 743 32 353
F +43 743 32 603
info@tece.at
www.tece.at



Wirtschaftliche Kühlung und Beheizung

Die Erwin-Müller-Gruppe bündelt ihre Kräfte. Durch die Zusammenführung der Produktgruppen unter einem Dach können Vertriebswege optimiert und ein vollständiges Angebots spektrum aus einer Hand angeboten werden. Der Bereich Schwerkraftkühlung der ADO Roste GmbH wird nun in den Geschäftsbereich Emco Klima integriert. Dabei handelt es sich um das modular aufgebaute System gTHERM, bei dem natürliche Luftströme – vergleichbar einem Kaminzug – für die Kühlung oder Beheizung der Räume sorgen. Hierzu werden Schächte mit Kühl- und Heizelementen als Wandvorsatzschale ausgebildet oder in die Möblierung integriert. Der Wegfall von zusätzlichen Heizkörpern führt zu einem erheblichen Raumgewinn und einer optischen Aufwertung. Die wirtschaftliche Art der Kühlung und Beheizung von modernen Gebäuden mit nur einem System eignet sich gleichermaßen für Neubau, Sanierung oder zur Nachrüstung.

Emco Bau- und Klimatechnik VertriebsgesmbH
T +43 1 493 38 80 • F +43 1 493 38 70 • office@emco-klima.at • www.emco-klima.at



Die Quadratur des Kreises

Im Bad der Edition 300 von KEUCO treffen die elementaren Formen Kreis und Rechteck aufeinander. Beim großzügig angelegten Waschplatz bilden alle Elemente, vom Spiegel über die Armatur zum Waschtisch, optisch eine Einheit. Dabei harmonisieren runde mit eckigen Elementen und erlauben individuelle Kombinationsmöglichkeiten. Die umfangreiche Armaturenpalette bietet zahlreiche außergewöhnliche Designlösungen, sei es die Standarmatur, die in den Spiegel integrierte Armatur oder die Wandauslaufarmatur am Waschtisch, die Wannenrandarmatur oder der Einhebelbrausemischer.

Keuco Ges.m.b.H.
T +49 23 72 904-0
F +49 23 72 904-236
info@keuco.de
www.keuco.at

The heart of your building™



„Geht nicht“ gibt's nicht



Mehr Aufzug
passt in keinen Schacht

KONE MaxiSpace™

Kein Maschinenraum

= ein zusätzliches Geschoß

Kein Gegengewicht

= bis 50 % größere Kabinenfläche

PowerDisk®

= bis 50 % weniger
Energieverbrauch beim Fahrstrom

Öko-Sparschaltung

= bis zu 72%
Gesamt-Stromersparnis
durch Sleep-Mode

✓ Nachträglicher Einbau
✓ Komplett-Tausch einer bestehenden Anlage

KONE Aktiengesellschaft
1230 Wien Forchheimergasse 34
Tel: 863 670 Fax: 863 67 221
www.kone.com

Wir bewegen Menschen



Flagshipstore als Wellness-Oase

Auf 800 Quadratmeter erleben Hamburger Wellness-Freunde die gesamte Bandbreite der Nivea-Pflegeprodukte. Architekt Klaus Martin Hoffmann adaptiert die Kontorhausfassade für einen gelungenen Markenauftritt. Im Inneren dominieren die Markenfarben Blau und Weiß, helle und dunkle Bodenbeläge leiten den Besucher und grenzen die einzelnen Bereiche voneinander ab. Das helle Erdgeschoß „Strand“ stimmt in die Nivea-Produktpalette ein. Der „Himmel“ im ersten Obergeschoß beherbergt das Forschungslabor. Im Untergeschoß lockt der Wellness-Bereich „Meer“ mit verschiedenen Massage- und Wohlfühlwendungen. Weiße Decken, Wände, Vitrinen und Böden harmonisieren mit den dunklen Designbelägen von Armstrong in edler Holzoptik auf den Podesten und in den Kabinen. Optisch elegant, robust und pflegeleicht sind die Designfliesen Scala in dunklem Walnuss-Braun der hohen Kundenfrequenz spielend gewachsen und schaffen durch ihre Trittschalldämmung und hohe Elastizität auch langfristig ein angenehmes Umfeld.

Armstrong DLW AG
T 0800 808 809 808
F +49 (0) 7142 71 230
service_austria@armstrong.com
www.armstrong.eu

Fotos:
Armstrong/Werner Huthmacher

Fugenlos verlegt

Im vergangenen Jahr wurde die Orangerie beim Schloss Belvedere von Arch. Susanne Zottl zu einem zeitgemäßen Ausstellungsraum umgebaut (siehe auch Bericht Seite 64-67 in dieser Ausgabe). Im Hinblick auf die hohe Besucherfrequenz sollte der Bodenbelag über große Flächen fugenlos verlegt werden. Die Architektin entschied sich für den exklusiven strapazierfähigen Belag PANDOMO, der in nahezu jedem Farbton und mit glatten und strukturierten Oberflächen erhältlich ist und in den auch andere Materialien eingebunden werden können. Jede Wand, jeder Boden, jeder Raum werden damit zu einem maßgeschneiderten Unikat. Die Zementbasis des Werkstoffs und die moderne Industrieoptik sorgen sowohl in öffentlich-gewerblichen Bereichen als auch im privaten Ambiente für einen edlen und klaren Auftritt. PANDOMO wird über autorisierte Fachbetriebe (wie z.B. Fa. Hans Ortner, 1050 Wien für dieses Objekt) vertrieben und verarbeitet, um den hohen ARDEX-Qualitätsanspruch zu gewährleisten.

Ardex Baustoff GmbH
T +43 2754 7021-0 • F +43 2754 2490
office@ardex.at • www.ardex.at • www.pandomo.at



Von unsichtbarer Hand

Beim neu ausgestatteten Casino in Belgrad, betrieben von Casinos Austria International, wurden auch die Sanitärräume erneuert. Hier wurden die Waschtischsteuerungen SanTec Ecoline sowie Urinalsteuerungen SanTec Multi, Motion und das multifunktionale SanTec Micro Center mit Micro-Sensoren eingebaut, die höchsten Komfort bei der Bedienung bieten. Die berührungslosen Armaturen funktionieren zuverlässig, sind Wasser sparend und überzeugen durch dezentes Design.

WimTec Elektronische Steuerungs- und Messgeräte GmbH
T +43 7473 5000-0
F +43 7473 5000-500
office@wimtec.at
www.wimtec.com

JUNG

Glanzchrom

EIN KLASSIKER IN NEUEM GLANZ

Mit der neuen Design-Variante Glanzchrom aus dem klassischen LS-Programm gibt es nun eine attraktive Alternative, die auf markante Weise Wirkung erzielt. Diese Ausstrahlung wird durch das kontrastreiche Zusammenspiel zwischen dem formstrengen quadratischen Schalldesign und dem hochglänzenden Oberflächenfinish augenfällig betont.



EURO UNITECH Elektrotechnikges. m.b.H.
A-8020 Graz · Bahnhofgürtel 35
Tel. (0316) 683616 · Fax (0316) 68361633
A-1230 Wien · Zetschegasse 17
Tel. (01) 6627250 · Fax (01) 6167506
E-mail: info@eurounitech.at
Internet: www.eurounitech.at



Offenes System

Dass Wohlbefinden am Arbeitsplatz unmittelbaren Einfluss auf die Performance der Mitarbeiter hat, wurde wissenschaftlich nachgewiesen. Sogenannte Soft-Success-Faktoren bei Büromöbeln wie Materialität, Technikintegration, Individualität, Licht und Akustik spielen laut einer Studie des Fraunhofer Instituts für ein angenehmes Arbeiten eine wesentliche Rolle. Der niederösterreichische Büromöbelhersteller Svoboda setzt bei seinem Tischprogramm „open system“ auf diese Kriterien und bietet mit „open system 2“ funktionales Design für den Arbeitsplatz. Basierend auf der modularen Zentralträgertechnik ist das Tischprogramm mit vier unterschiedlichen Beinformen (A, U, T, O) in schlanken Dimensionen erhältlich. Zur Auswahl stehen Tischplatten in 17 verschiedenen Melamin- oder Holzvarianten und in drei Plattendicken sowie eine große Farbauswahl bei Stoffen für Organisationselemente, Pinn- und Trennwände. „open system“ ist auch mit einer höhenverstellbaren Plattenkonstruktion lieferbar und bietet nutzerfreundliche Lösungen für die Organisation der Technik: Durch Kabelhochführung und einen verschiebbaren Kabelkanal verschwinden Netzanschlüsse im Schreibtischunterbau. Accessoires wie drehbare Korpusssysteme mit CPU-Fach, ergonomisch geformte Tischkanten, bunte Trennwände und Pinnwand-Zubehör ergänzen das Programm.

Möbelwerk Svoboda GmbH & Co KG
T +43 2742 292-0
F +43 2742 25 72 43
bueromoebel@svoboda.at
www.svoboda.at



Bänke für den Außenbereich

Der Objektausstatter Selmer aus Seekirchen beliefert von Gemeinden über Unternehmen auch Institutionen wie die ÖBB mit hochwertigen Bänken. Der Rahmen von CHARISMA ist seitlich aus Flachstahl-Formteilen, Sitz- und Rückenflächen sind mit hochwertigen Pagholzleisten ausgestattet. Die Füße und Armlehnen aus Rundrohr, komplett unterverzinkt und wirbelgesintert in Polyamid-RILSAN. Die Mindestauflage der Beschichtung beträgt 350 µ. CHARISMA-spezifisch: Füße gleichzeitig als Armlehnen; Sitz- und Rückenteil aus einem „Guss“.

Sitz und Rücken der SIESTA sind aus Drahtgitter, Füße und Armlehnen aus Stahlrohr. Siesta ist mit und ohne Rückenlehne erhältlich. Das ergonomische Design ermöglicht bequemes, erhöhtes Sitzen und erleichtert das Aufstehen. Daher ist Siesta mit einer Sitzhöhe von 470 mm als funktionale Bank sehr gut für Kranken- oder Seniorenbereiche geeignet. Ortsfeste Montage erfolgt durch Füße mit Befestigungslaschen, oder mit verlängerten Füßen zum Einbetonieren.

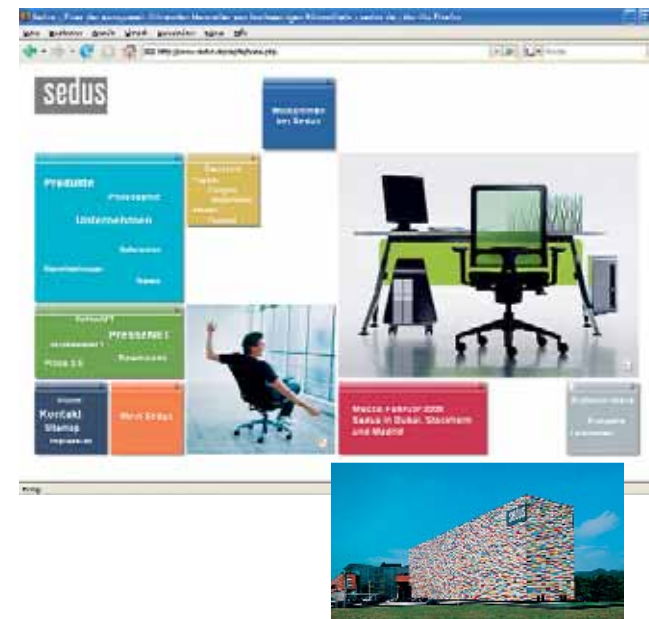
Selmer GmbH Objekteinrichtungen
T +43 6212 7541
F +43 6212 7541- 60
info@selmer.at
www.selmer.at



Bank CHARISMA-Pagholz



Bank SIESTA-Drahtgitter



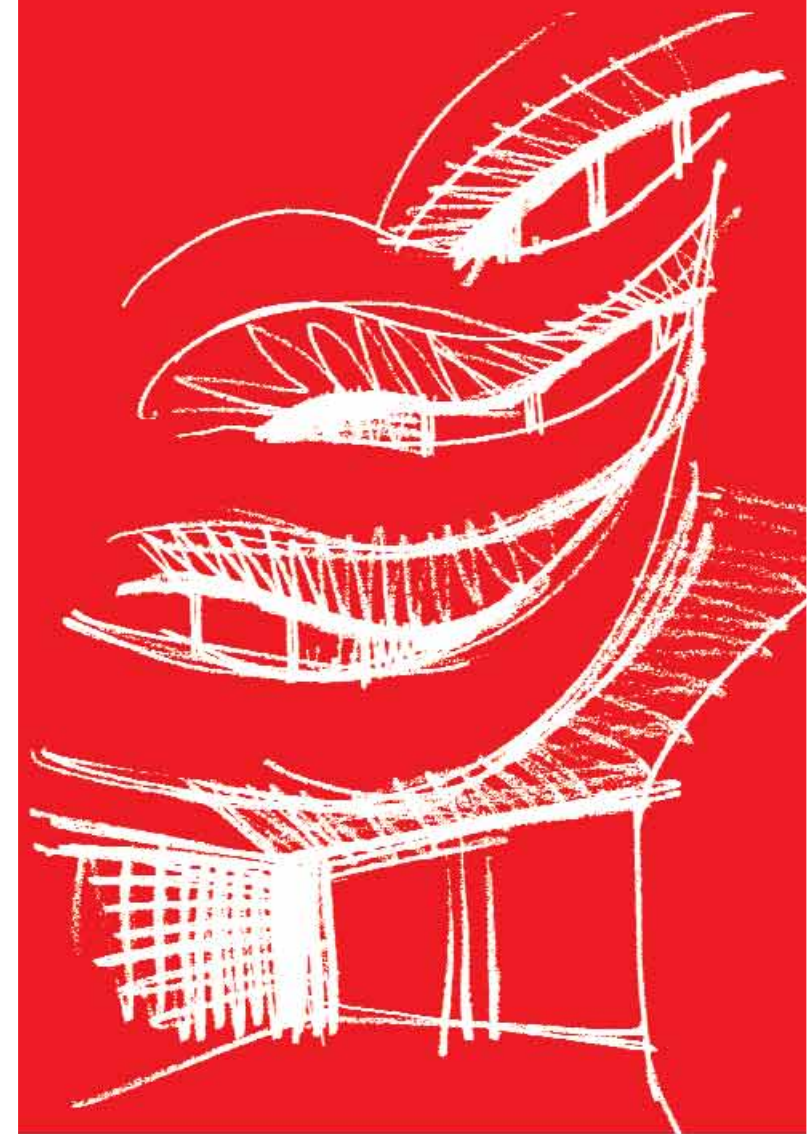
Neuer Sedus Internetauftritt

Pünktlich zum Jahresbeginn ging die neue Sedus Website in sechs Sprachen online. Die moderne DHTML- und AJAX-Programmierung erlaubt es dem Nutzer, die Seite optisch wie inhaltlich selbst zu modifizieren. Neben der Verbesserung von Nutzerfreundlichkeit und Inhaltszugang hinsichtlich Schnelligkeit und Komfort werden so genannte „Tag-Clouds“ als Navigations-elemente eingesetzt. Im neuen Bereich „Mein Sedus“ kann der Nutzer zudem fast alle Inhalte der Website in allen Sprachversionen individuell zusammenstellen. Das Aussehen der Seite lässt sich über bestimmte Elemente modifizieren: Bilder können ausgewechselt und die Positionen von Navigationselementen individuell eingestellt werden. Diese Änderungen bleiben dann auch für alle folgenden Aufrufe gespeichert. Der Einsatz eines modernen Tracking-Tools berücksichtigt die Wünsche der Nutzer in Zukunft noch besser.

Die Seite umfasst pro Sprache über 500 Seiten Inhalt, die sich problemlos und schnell über ein umfassendes Content Management-System editieren lassen. Ebenso ist die Website für Suchmaschinen optimiert angelegt.

Sedus Stoll GmbH
T +43 6225 210 54-0
F +43 6225 210 56
www.sedus.at

emcoklima gibt Visionen Raum



Visionäre Architektur will keine Grenzen – emco Klimatechnik kennt keine: Integral, dezentral, wasser- oder luftgeführt, speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten.

Über 40 Jahre internationale Erfahrungen geben Ihnen die Sicherheit der optimalen Lösung.

Lassen Sie uns über Ihre Vision sprechen.



emco Bau- und Klimatechnik Vertriebsgesellschaft m. b. H. · 1160 Wien
Tel. +43 (1) 493 38 80 · Fax +43 (1) 493 38 70 · e-mail: office@emco-klima.at

www.emco-klima.at



Innovative Lichtlösung

Leuchtdioden sind energiesparend, langlebig und können aufgrund ihrer kompakten Bauform vielseitig eingesetzt werden. Siedle stattet nicht nur Leuchten, sondern auch Kommunikationssysteme wie Namens- und Infoschilder mit LEDs aus, wodurch sich eine einheitliche Lichttemperatur ergibt. Das quadratische Lichtmodul, das mit anderen zu größeren Leuchten kombinierbar ist, dient als Basis für extrem flache Wandleuchten und freistehende Lichtstelen. Integriert in den Fuß einer freistehenden Kommunikationsanlage erhellen die Leuchten die Umgebung, und als freistehende Lichtstele beleuchten sie Zugänge, Wege oder Terrassen. Durch das transluzente Acrylglas bleiben die weißen Leuchtdioden als punktförmige Lichtquellen erkennbar. Die Flächenleuchte, bei der sich ein Lichtpunkt an den nächsten reiht, setzt Infoschilder, Briefkästen oder die ganze Anlage ins richtige Licht.

S. Siedle & Söhne
T +49 7723 63-0 • F +49 7723 63-300
info@siedle.de • www.siedle.de

Visionen fürs Licht

Für ihr zeitloses Design wurde die Pendelscheibenleuchte VISION III mit dem reddot design award 2007 ausgezeichnet und ist damit neben DOMINO die zweite preisgekrönte Leuchte des Leuchtenherstellers RIDI. Die Pendelleuchte wird in Büroräumen und im repräsentativen Verwaltungsbereich eingesetzt und vermittelt Leichtigkeit und Eleganz. Sie besteht aus einem flachen Aluminiumrahmen, in den eine PMMA-Scheibe mit optisch wirksamer Prismenstruktur eingefasst ist und wird über ein gerades oder Y-förmiges Seilpendel mit matt vernickelter Seilklemme befestigt. VISION III ist in länglicher oder annähernd quadratischer Ausführung erhältlich und wird mit bis zu vier Leuchtmitteln T16 betrieben.

RIDI Leuchten GmbH
T +43 1 73 44 210
F +43 1 73 44 210-5
info@ridi.at
www.ridi.at



Rot bleibt Rot und Grün bleibt Grün!

PAL – Perception Adaptive Lightsource – ist hochwertiges LED-Weisslicht in unterschiedlichen Farbtemperaturen. Echtweiß hat ein lückenloses Farbspektrum und garantiert Farbechtheit bei einer stufenlosen Veränderbarkeit sowohl der Farbtemperatur (2700K – 6500K) als auch der Intensität (1%-100%) bei gleichzeitiger Beibehaltung einer hohen Effizienz. Alle Farben erscheinen naturgetreu, da ein Farbwiedergabewert von Ra >90 konstant im gesamten Farbtemperaturbereich erzielt wird. Die Lichtausbeute liegt im gesamten Regelbereich immer zwischen 60 und 70 Lumen pro Watt. PAL-LED-Platinen bestehen aus hochwertigen Präzisions-Weißlicht LEDs. Mit PAL bietet Regent die ideale Lichtquelle für hohe Anforderungen – gleich ob im Retailbereich oder bei Museumsprojekten.

Regent Licht GmbH
Tel. +43 1 879 12 10
Fax +43 1 879 12 09
info(at)regent-licht.at
www.regent.ch



SKY-FRAME
Isolierte Schiebefenster ohne Rahmen | Swiss Made

mehr.weitblick
mehr.durchblick
mehr.lichtblick



Fließende Übergänge,
klare Gliederung und
verblüffende Transparenz...

...schaffen ein traumhaftes Ambiente
für den privaten und
gewerblichen Bereich.

KERN METALLTECHNIK GES.M.B.H.

Gewerbepark 23 | 8075 Hart bei Graz
Tel 0043/316 49 30 50 | Fax DW 85
office@kern-metall.at | www.kern-metall.at





Ein Traum von Licht

Die Hängeleuchte SHERAZADE wurde nach dem Design der Architekten Gigli und Materassi gemeinsam mit Paolo Targetti und Lorenzo Querci entwickelt. Sie ist als Solitär oder in der freien Kombination von geraden, gebogenen und geschwungenen Leuchtkörper-Modulen erhältlich und eignet sich für unterschiedliche Leuchtmittel wie Halogenlampen und LEDs gleichermaßen.

Inspiziert von der japanischen Beleuchtungstradition schuf Shoichi Uchiyama mit Engima schwebende "Lichtflügel" für Privaträume und große Säle, für Restaurants und Geschäftsräume. Durch die Kombination von indirekter Lichtemission und blendfreiem direkten Licht wird sowohl für eine ausreichende Grundbeleuchtung als auch für eine gezielte Ausleuchtung ausgewählter Bereiche gesorgt.

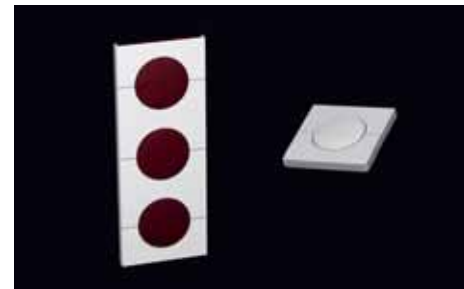


TARGETTI AUSTRIA
T +43 1 914.010.20
F +43 1 914.010.211
targetti@targetti.at
www.targetti.com
www.louisipoulsen.com

Modular einsetzbar

XT PLUG & DIM eröffnet neue Gestaltungsmöglichkeiten. Das Schalter- und Steckdosenprogramm von Tobias Grau beinhaltet Taster und Kippschalter zum Schalten und Dimmen aller gängigen 230V-Geräte. Es eignet sich zur Relaisansteuerung für Kleinschutzspannunginstallationen sowie für Anschlussdosen für Antennen (Radio und TV), TAE (Telefon) und UAE (EDV). Die komfortablen Mikrotasten ermöglichen kabelloses Schalten und Dimmen auf Funkbasis und sind auch in der Gebäudesystemtechnik (BUS) einsetzbar. Anstelle von festgelegten Einzel- und Mehrfachrahmen können alle Elemente in beliebiger Reihenfolge und Länge miteinander kombiniert sowie ein- oder zweifarbig zusammengestellt werden. Zur Auswahl stehen die Farben Weiß, Schwarz, Rot und Grau.

TOBIAS GRAU GMBH
T +49 4101 370-0
F +49 4101 370-1000
info@tobias-grau.com
www.tobias-grau.com



Klein aber vielseitig

Der Tiroler Leuchtenhersteller planlicht präsentierte auf der light+building 08 zwei neue kleine Profilleuchtersysteme. Basierend auf zwei unterschiedlich dimensionierten eloxierten Aluminium-Strangpressprofilen – p.mini 40 x 44 mm und p.midi 40 x 73 mm – bieten die beiden Leuchterserien eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten und reflektieren den vielfachen Kundenwunsch nach einem kleinen, eleganten und dennoch technisch ausgereiften System. Unterschiedliche Abdeckungen und die Wahlmöglichkeit zwischen runden und eckigen Endkappen geben jeder Leuchte einen individuellen Touch. Die Entwicklung stützte sich auf die langjährige Erfahrung mit dem Profilleuchtersystem pure, das zu den Topsellern des Unternehmens zählt. p.mini und p.midi bieten alle technischen Features des großen Bruders, von einflammiger Hängeleuchte mit BAP-Spiegelraster bis hin zur Wand- und Deckeneinbauleuchte mit LED-Bestückung. Im Zuge der weiteren Entwicklung wird die p.mini-Familie noch um Steh-, Tisch-, Wand- und Hänge-Einzeleuchte ergänzt, die die Handschrift junger österreichischer Produktdesigner tragen werden.

planlicht GmbH & Co KG
T +43 5242 71608 • F +43 5242 71283 • info@planlicht.com • www.planlicht.com



Systeme mit Innovation

Zur diesjährigen Light+Building präsentierte Gira mit Gira Event Klar eine Neuheit im Schalterprogramm. Das Design überzeugt durch eine klare Tiefenoptik mit hochglänzender Oberfläche. Beim Gira Flächenschalter kommen die Farben Chrom, Messing und Platin als neue Rahmenvarianten zu Reinweiß glänzend und Cremeweiß glänzend hinzu. Kompakt, elegant und technologisch auf dem neuesten Stand ist die Gira Wohnungsstation Video AP, deren besonderes Merkmal die homogene Front ist. Neu ist auch das Gira Interface, die optimierte Bedienoberfläche für den HomeServer 3 und den Facility Server, bei deren Konzeption hohe Bedienfreundlichkeit, schnelle Orientierung und ein visuell ansprechendes Informationsdesign im Vordergrund standen. Das Gira InfoTerminal Touch ist um umfangreiche Funktionen erweitert worden und ist nunmehr netzwerkfähig. Das Gira Rufsystem 834 ist für den Betrieb in Krankenhäusern und Pflegeheimen ausgelegt, wobei sich die verschiedenen Funktionen in die Rahmen von einigen Gira Schalterprogrammen integrieren lassen.

Gira Giersiepen GmbH & Co KG
T 0800 29 36 62
F 0800 29 36 57
info@gira.at
www.gira.at

**sun
square** **SYSTEM**



Ein **SunSquare Segel** wird individuell an die Bedürfnisse des Kunden sowie die baulichen Gegebenheiten angepasst und erfüllt höchste Ansprüche in Technik und Design. **SunSquare** ist Produzent und weltweiter Vertreiber der Sonnensegel.

SunSquare® Kautzky GmbH,
Österreich

Hochackerstrasse 4-8
3430 Tulln
Tel: +43 (0)2272 81817-0
fax: +43 (0)2272 81817-99
e-mail: info@sunsquare.com
internet: www.sunsquare.com

Moderne und Klassik

Die Leuchte Polaron, die mit dem RedDot Award ausgezeichnet und für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland nominiert wurde, verbindet innovatives Design mit neuester Technik. Mit der Ergänzung der Produktfamilie um eine LED-Ausführung bietet der Leuchtenhersteller Trilux eine weitere Variante der von sieger design entworfenen Leuchte an. Polaron ist als Einbau-, Halbeinbau- oder Anbauversion erhältlich und wird mit dimmbaren RGB LEDs und zusätzlich einer T 16-R 40 Ringlampe bestückt. Das elektronische Betriebsgerät verfügt über eine DALI-Schnittstelle.

Klassisch ist dagegen das Design der Leuchte Valuco, die in repräsentativen Eingangsbereichen, in Shops und Hotels, aber auch im Office-Bereich eingesetzt werden kann. Sie ist als horizontale oder vertikale Anbauleuchte an Decke oder Wand, als abgehängte Ausführung in Einzel- oder Lichtbandanordnung oder als abgehängte Doppelwannenleuchte erhältlich. Valuco wird mit ein bis vier Lampen mit 14/24, 28/54 oder 35/49/80 W bestückt und dimmbar oder digital dimmbar mit elektronischen Vorschaltgeräten geschaltet.

Trilux Leuchten GmbH
T +43 1 869 35 38-0 • F +43 1 869 35 38-22
wien@trilux.at • www.trilux.at



Prämiertes Corporate Design

In sechs Kuben präsentierte Merten bei der diesjährigen Light+Building Lichtinstallationen und Szenarien, die den Einsatz der Produkte des Schalter-Herstellers veranschaulichten. Für die spektakuläre Standarchitektur aus der Feder des italienischen Designers Martino Berghinz vom Studio Patricia Urquiola wurde Merten mit dem iF communication design award 2008 in der Kategorie „corporate architecture“ ausgezeichnet. Zu diesem renommierten Preis gab es in diesem Jahr 1.290 Einreichungen, von denen 30 Projekte in fünf Kategorien mit den iF gold awards prämiert wurden. Der preisgekrönte Messestand wurde von den Messeexperten mac aus Langelonsheim umgesetzt.

Merten GmbH & Co KG
T +43 (0)1 865 12 21
F +43 (0)1 869 62 11
www.merten-austria.at
info@merten-austria.at

Im iBOX-Ring

iBOX, der neue 3-Phasenstrahler von PROLICHT, ist als Shop-Strahler für die 3- Stromeinbauschiene konzipiert. Die Vorschaltbox wird von einem Chromring umfasst. Der aufklappbare Rahmen führt dank seiner sanft abgerundeten Kanten zu einer scheinbaren Entmaterialisierung des Füllkörpers. Eine Pulverbeschichtung lässt den Chromring jede beliebige Farbe annehmen – ebenso wie Leuchtkörper und Vorschaltbox. Der Strahler fügt sich somit problemlos in jedes Einrichtungskonzept ein. Und das nicht nur farblich. Denn beide Elemente, Box und Leuchte des 1.100 gramm leichten Strahlers sind um 355° und 130° drehbar.

PROLICHT GmbH
T +43 5234 33499 • F +43 5234 33499-22
info@prolicht.at • www.prolicht.at

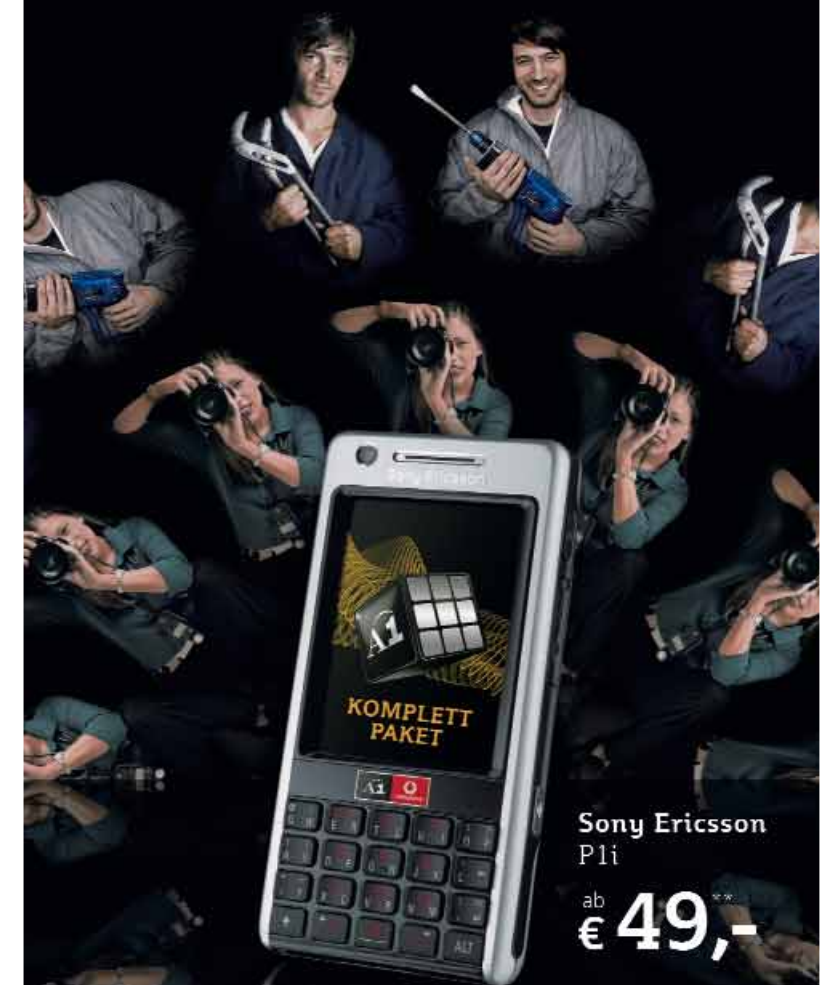


Formvollendetes Design

Solarlux, einer der führenden Hersteller von Glasfaltwänden, ergänzt sein Angebot und bietet nunmehr auch eine eigene Griffserie an. Ein Hamburger Design-Team entwickelte unterschiedliche Griffelemente wie Türgriff, Flachgriff, Fenstergriff und Knauf. Die Griffe überzeugen durch ihre ergonomische Form und ihr markantes Design und sind in hochwertigem Edelstahl ausgeführt. Funktional und ästhetisch ansprechend passen die Griffe zu den flexiblen Glasfaltwänden und fügen sich harmonisch in ein zeitgenössisches Wohnumfeld.

SOLARLUX Aluminium Systeme GmbH
T +49 5402-400-0
F +49 5402-400-200
info@solarlux.at
www.solarlux.at

Mit den A1 NETWORK ZERO Tarifen:
**-20% FÜR
KLEINUNTERNEHMER.**



Sony Ericsson
P1i
ab
€49,-**

**Jetzt Aktivierung gratis und
6 Monate kein Grundentgelt***

- Das beste Netz fürs Geschäft mit der Erfolgskennzahl 0664
- Inklusive speziellem BUSINESS SERVICE für A1 Geschäftskunden
- €40,- ONLINE BONUS bei Bestellung auf www.A1.net

Weitere Infos und Services auf
www.A1.net und in jedem A1 SHOP



Beste dauerhafte Netzqualität geprüft und bestätigt durch das IRT der TU Wien
A1 NETWORK ZERO Tarife: ab 2 Anschlüssen, nur für Unternehmen i.S.d. KSchG anmeldebis
31.08.08. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Aktivierungsentgelt €10,00. -20% im Vergleich zu
den entsprechenden Einzelanfragen, ausgl. A1 SMART ZERO und A1 X-TRA ZERO
* Kein Aktivierungsentgelt bei Listanmeldung bis 31.07.08. 6 Monate kein Grundentgelt bei Lst-
anmeldung bis 31.08.08. ** Preis in Euro inkl. USt. Gerät A1 SMART ZERO. Preisstand: Juni 2008.
Bei Beendigung des Vertrages vor 24 Monaten erhöht sich der Gerätepreis auf €79,-



Grüner geht's immer

Der weltweite Energieverbrauch für die derzeit rund 8,5 Millionen Aufzüge entspricht der Kapazität von zwei Kernkraftwerken. Ein starker Anstieg der Aufzugs-Population in den kommenden 15 Jahren ist zu erwarten. Umso bedeutender werden Energieeinsparungen:

„Aufzüge und Rolltreppen sind im Prinzip nichts anderes als Kraftfahrzeuge – mit dem Unterschied, dass sie leise arbeiten und keine unmittelbar feststellbare Umweltbelastung erzeugen“, skizziert Günter Baca, Marketingdirektor von KONE Österreich, die Problematik.

Seit 1996 ermöglicht der KONE, EcoDisk®, Antrieb einen maschinenraumlosen Aufzug und gleichzeitig Einsparungen für den Fahrstrom von bis zu 70%. Doch auch im Stand-by-Verbrauch besteht ein enormes Optimierungspotenzial. Die neueste Generation der KONE-Aufzüge wird serienmäßig mit Energiesparpaketen ausgestattet, wie:

LED-Spots an Stelle von Halogenspots, die automatische Abschaltung für Ventilation und Kabinenlicht im Stand-by-Modus, stromlose Sicherheitsverriegelung der Türen und sogar die Möglichkeit, das Ganglicht über den Kabinenstand des Aufzuges anzusteuern. Im UNIQA-Tower Wien fungieren KONE-EcoDisk® Motoren zusätzlich als Generatoren und speisen Strom ins Gebäudenetz zurück. Für 2010 ist ein Energiepass für Aufzüge geplant. Daher sollten Bauherren schon heute umdenken.

KONE Aktiengesellschaft
T +43 1 863 67-0
F +43 1 863 67-221
office.at@kone.com
www.kone.at

Kreis und Rechteck

Mit dem neuen Türdrücker 185 leitet HEWI eine Rückkehr zu formal reduziertem Design ein. Das Modell überzeugt durch die klaren Geometrien von Rechteck und Kreis und durch seine hochwertige Ausführung in Edelstahl. Das flächenhafte Design wird noch verstärkt durch das horizontale Schliffbild. Wahlweise mit Rundrosette oder schmalen Schild kombinierbar ist der Türdrücker in den Oberflächen Schliff, Matt und Glanz erhältlich.

HEWI Heinrich Wilke GmbH
T +49 5691 82-0 • F +49 5691 82-163
info@hewi.de • www.hewi.de



Hightech für den Alltag

Ob Kleinbüro, Privatbau oder Mehrfamilienhaus – das intelligente Zutrittsystem Glutz Eypos sorgt mit einer gelungenen Symbiose von robuster Technik und cleverer Elektronik für komfortable Sicherheit. Die Handhabung des Offlinesystems gestaltet sich äußerst einfach. Eypos ist selbstverriegelnd, drückerbedient und funktioniert kabellos und ohne Programmiergerät. Als „Schlüssel“ funktionieren Datenträger wie Chipkarten, Schlüsselanhänger oder Swatch Access-Uhren – und seit neuestem Uhr-Clip und Chipkleber etwa für Mobiltelefone. Mit der schlossunabhängigen Türbeschlagslösung können Zutrittsberechtigungen einfach definiert, kontrolliert und verwaltet werden. Als Ergänzungsprodukte werden neue Wandler und zunehmend Biometrie-Technologien eingesetzt.

Glutz GmbH Schließtechnik und Beschläge
T +43 7946 20 506-0
F +43 7946 20 506-10
office@glutz.at
www.glutz.at



DANA-Modell Monolog, hier raumhoch, in Satinuss und Modell Kinetik 2 mit Ledereinsatz.



Die neuen DANA-Einlagematerialien.
Von links oben im Uhrzeigersinn: Stein,
Leder, Kroko und Floral.



Neue DANA-Zarge
mit Lederummantelung



Tür mit Steineinlagen.
DANA-Modell Insert 5 in
Lack Grafitgrau

Haute Couture

Mit der Spezial-Edition Tür Couture stellt der österreichische Türenhersteller JELD-WEN 2008 eine weitere DANA-Produktneuerung vor. Türen in edlen Lackfarben mit Einlagen aus Leder oder Stein erweitern die erfolgreiche Serie der Designtüren und setzen optische Akzente in der Wohnraumgestaltung. Verschiedene Lack- und Lederfarben erhöhen die individuellen Kombinations- und Auswahlmöglichkeiten, Ledereinlagen mit floralen Motiven oder in Kroko-Design verleihen der Tür eine starke Eigenbetonung. Ergänzend zu den Ledereinlagen kann auch die Zarge mit Leder ummantelt werden. Der Kreativität sind also keine Grenzen gesetzt.

JELD-WEN Türen GmbH
T +43 7562 5522-0
F +43 7562 7102
danaoffice@jeld-wen.biz
www.dana.at



GIRA Türstation Edelstahl
Edel und robust. Die GIRA Türstation Edelstahl ist mit einer hochwertigen V2A-Edelstahl-Frontplatte ausgestattet und erhältlich für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Robuste Edelstahl-Klingeltasten, Namensschilder hinter sekurisiertem Glas und verdeckte Freisprech-Funktionen schützen die Türstation Edelstahl vor Witterungseinflüssen und Vandalismus. Mehr Informationen: Tel 0800 - 29 36 62, Fax 0800 - 29 36 57 oder www.gira.at/tuerkommunikation
Abbildung: GIRA Türstation Edelstahl 4fach

GIRA



Ruhiger Lauf

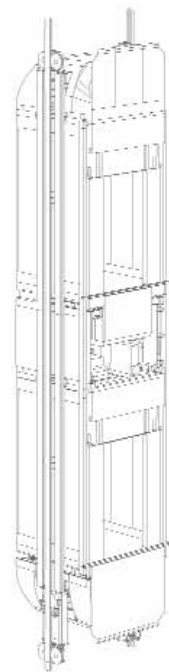
Laufruhe und Leichtgängigkeit zeichnen die mit dem neuen Beschlagsystem HAWA-Junior 250/G ausgerüsteten Glasschiebetüren aus. Die hochwertigen Kunststoffrollen der Laufwerke verfügen über eine bewährte Gleitlagertechnik. Die formschlüssige Verbindung von Schiebebeschlag und Glas mit dem Tragprofil sorgt für Gebrauchssicherheit. Eine in das Tragprofil integrierte Aufhängung ermöglicht eine geringe Einbauhöhe und eine minimale Fuge von nur 10 mm. Für ESG in den Stärken 10 bis 12 mm und 12,7 bis 18 mm stehen zwei Trag- und Glashalteprofile zur Verfügung. In das Profil können Bolzenriegelschlösser eingebaut werden, wodurch sich die Schiebetüren in eine Schließanlage integrieren lassen. Für stark beanspruchte Schiebetüren eignet sich die Zweipunktführung in einer durchgehenden Bodenschiene, alternativ ist eine punktuelle Bodenführung erhältlich. Haltepuffer arretieren die Türen in der Endposition, wobei die Haltekraft auf das jeweilige Türgewicht einstellbar ist.

Hawa AG
T +41 44 767 91 91 • F +41 44 767 91 78
info@hawa.ch • www.hawa.ch

Rising high

Mit 490 Metern Höhe wird das von Kohn Pedersen Fox Architects geplante „International Commerce Center“ (ICC) bei seiner Fertigstellung im Jahr 2010 das höchste Gebäude Hong Kongs sein. Dies stellt auch eine Herausforderung für den Aufzüge- und Fahrtreppenhersteller Schindler dar, der mit über 120 installierten Anlagen die Mobilitätslösung für das Projekt liefert. Insgesamt 14 km Aufzugsschacht werden dann unter anderem von 40 Schindler-7000-Doppeldeckeranlagen befahren werden. Aufbauend auf der bewährten Technologie der High-rise-Personenaufzüge, bestehen diese Anlagen aus zwei miteinander gekoppelten Aufzugskabinen. Diese Technologie gepaart mit Zielrufsteuerung gewährt einen effizienten Verkehrsfluss im Gebäude und spart wertvollen Raum ein. Mit den Doppeldeckeranlagen sind zudem Geschwindigkeiten von bis zu 9 m/s möglich. Den längsten Weg im ICC legt der Service- und Feuerwehr-Aufzug mit 474 Metern zurück und erreicht damit fast dieselbe Höhe wie das 118 Stockwerke hohe Gebäude selbst.

Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH
T +43 1 601 88-0 • F +43 1 601 88-3000
info@schindler.at • www.schindler.at



Flexibel verstellbar

Eine wartungsfreie Gleitlagertechnik und eine optimierte Verstellfunktion zeichnet das Bandsystem BAKA von SIMONSWERK aus. Das Band eignet sich für Holzhaustüren und Funktionstüren mit Anforderungen an Einbruchshemmung und Schallschutz. BAKA überzeugt durch die zwei- bzw. dreidimensionale Verstellbarkeit und die hohe Belastbarkeit von bis zu 120 kg. Die CE-zertifizierten und mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichneten Bandsysteme sind in verschiedenen Oberflächen und in unterschiedlichen Materialien erhältlich und für vielfältige Lösungen an Holzhaustüren einsetzbar.

SIMONSWERK GmbH
T +49 52 42 413-0 • F +49 52 42 413-260
sales@simonswerk.de • www.simonswerk.at



Bild: Das BAKA-Bandprogramm überzeugt durch eine große Produktvielfalt sowie durch seine hohe Belastbarkeit von bis zu 120 kg.

Norm konform

Seit Februar 2007 ist die neue europäische EN 14351-1:2006 in Kraft und regelt die CE-Kennzeichnung von Fenstern und Außentüren. Der Systemgeber VARIOTEC bietet mit dem CE-Cascading-Konzept vom Einsatz des Normfalzes bis zur CE-konformen Komplettlösung all-inclusive vier Möglichkeiten zum Erreichen der CE-Konformität. VARIOTEC hat sämtliche Nachweise für die CE-Konformität in der Rahmen- und Plattenbauweise, für Bauhöhen bis 4.200 mm und unbegrenzte Breiten, für Dicken von 50 bis 100 mm sowie für ein- bzw. zweiflüglige Ausführungen nach innen und außen öffnend erfolgreich abgeschlossen. Die Nachweise umfassen auch hygrothermisches Stehvermögen, Einbruchhemmung, Dauerfunktion, Passivhaustauglichkeit oder Rauch- und Feuerschutz. Die bei der neuen Türgeneration Vision Security eingesetzte TOLwood-Technologie bewirkt bessere Eigenschaften des Holzes hinsichtlich Härte, Dauerhaftigkeit, Dimensionsstabilität, Pilzresistenz und Wasseraufnahme. Die Tür kommt ohne metallische Bauteile aus und ist dadurch um bis zu 20% leichter.

Die Multifunktionsstür von VARIOTEC, eine vakuumgedämmte Außentür, weist herausragende Schallschutz- (Rw = 47 dB), Brandschutz- (T30) und Wärmeschutzwerte (U = 0,58 W/(m²K)) auf. Neu im Programm ist die Holz-Glastür disegno, erhältlich in allen RAL-Farben und mit einer Holzfurnier-Oberfläche an der Innenseite.

VARIOTEC Sandwichelemente GmbH & Co KG
T +49 9181 69 46-0 • F +49 9181 88 25
info@variotech.de • www.variotech.de



Plötzlich wirken andere Büros ziemlich bieder.

Neuer Katalog "open system 2" unter www.svoboda.at



Svoboda

Büromöbel



Glas im Wandel

Das Image von Glas im Hochbau hat sich in den letzten 30 Jahren im Zuge seiner technischen Weiterentwicklung gewandelt. Heute steht die passive Sonnenenergienutzung durch Glas im Vordergrund, während der Baustoff damals als Energieverschwender galt. Die in den 1970er-Jahren übliche Einfachverglasung verursachte hohe Wärmeverluste, die mit der Entwicklung von Isolierglas auf Werte um 3,0 W/m²K halbiert wurden. Die Verbindung der Isolierglas-Technik mit einer Beschichtung des Glases mit moderner Dünnschicht-Technologie halbierte die Energieverluste ein weiteres Mal. Denn der Wärmefluss von Isolierglas wird bestimmt durch den Strahlungsaustausch zwischen den Scheiben und der Wärmeleitung und Konvektion des Mediums im Scheiben-zwischenraum (SZR). Die Wärmefunktionsschicht bei Iplus von Interpane senkt das Emissionsvermögen von $\epsilon_n = 0,89$ auf $\epsilon_n = 0,03$, wodurch der Strahlungsaustausch praktisch vollständig unterdrückt wird und der U-Wert von 3,0 W/m²K auf 1,4 W/m²K sinkt. Bei Verwendung von Argon im SZR sinkt der U-Wert auf 1,1 W/m²K. Nach ähnlichen Prinzipien funktioniert das mit Krypton gefüllte Dreifach-Wärmedämmglas Iplus 3CL, das einen von Ug-Wert von 0,5 W/m²K, einen Gesamtenergiedurchlassgrad von 55% und eine Lichtdurchlässigkeit von 72% erreicht.

INTERPANE Isolierglasgesellschaft mbH & Co KG
T +43 2166 23 25-0
F +43 2166 23 25-30
zentrale@pdf.interpane.net
www.interpane.net



Leicht gebaut

Beim Wohnbauprojekt „Loft-urban professionals“ in der Wiener Attems-gasse wurde erstmals im sozialen Wohnbau in Österreich eine Leichtbauaußenwand eingesetzt. Die ARGE Elsa Prochazka Architekturbüro und Baumschlagler – Eberle PARC ZT GmbH plante für die ÖSW Gemeinnützige Wohnungs AG einen sozialen Wohnbau mit 101 Wohneinheiten und Büros, der aufgrund des flexiblen Fassadensystems ein aufgelöstes Fassadenbild aufweist. Französische Fenster und Loggien konnten so nach architektonischen Kriterien frei positioniert werden. Die Fassade besteht aus einer Sandwichkonstruktion mit vorgehängten Alucobond®-Paneelen, Aquapanel® Cement Board Outdoor sowie 12,5 cm Dämmung und bringt aufgrund der Schlankheit eine Flächensparnis von 70 bis 80 m². Durch die Trennung der konstruktiven Bauteile von der Isolierung konnten die geforderten Energiestandards umgesetzt werden, wie beim Blower-Door-Test nachgewiesen wurde.

Knauf Ges.m.b.H.
T +43 3612 229 71 • F +43 3612 246 79
info@knauf.at • www.knauf.at



Radarreflexionen

Radarreflexionen waren bei der Gestaltung der Fassade des Düsseldorfer Verwaltungsgebäudes Capgemini, das unweit des Flughafens liegt, ausschlaggebend: Durch die Neigung der Fassade um 1,5 Grad können die Piloten das Gebäude bereits am Radar erkennen und sicher das Flugfeld ansteuern. Für die Fassade wurden mit RAL 9006 farbbeschichtete Welltec-SZ 25/50-Aluminiumprofile im Raster von 70 mm eingesetzt, die mit Selbstbohrschrauben in NE-Qualität und dichtenden Unterlegscheiben befestigt wurden. Insgesamt wurden rund 634 m² Fassadenfläche mit Welltec verkleidet, das im Bereich des Lagers in F90-AB und im Bereich der Technik in der Feuerwiderstandsklasse F90A ausgeführt wurde.



MN Metallverarbeitung
T +49 4561 51 79-0
F +49 4561 51 79-70
info@mn-metall.de
www.mn-metall.de



Beton saniert

Für die Sanierung von Beton hat Murexin das Programm Repol entwickelt, das Komponenten für statisch relevante, statisch nicht relevante und alle anderen Anwendungen umfasst. Schwerpunkte sind dabei Produkte zum Passivieren und zur Haftverbesserung von Bewehrungen, wie Ferrosave Repol BS 7 und Haftschlämme Repol HS 1.

Zum Reprofilieren schadhafter Stellen eignen sich Leichtmörtel Repol LM 20 Light, Saniermörtel Repol SM 20 und SM 40 sowie Egalisierspachtel Repol BS 05.

Unterschiedliche Lösungen werden bei Rissen angeboten: Bei statischen Rissen, die kraftschlüssig verpresst werden, das Injektionsharz Repol EP 16, das instabile Mauerwerk wieder zu Standsicherheit verhilft. Mit dem Wasserstoppschaum Repol W-PU 14 werden Wasser führende Risse verpresst und abgedichtet. Zum Verpressen der Harze bietet Murexin Injektionspacker Repol IP 10. Für die richtige Verarbeitung der Produkte veranstaltet Murexin Schulungen für Anwender.

Murexin AG
T +43 2622 27 401-0 • F +43 2622 27 401-173
info@murexin.com • www.murexin.com



Absolut wasserdichter Service für Planer

Das heimische Traditionsunternehmen Villas macht's bekanntermaßen dicht. Jahrzehntelange Expertise und Innovation haben Villas zu der Marke für absolut wetterfeste Dächer und Bauwerksabdichtungen gemacht. Besonders interessant: Die höchst kreativ gestaltbaren, flexiblen und einzigartig sicheren Dachlösungen. Egal ob klassische Formen, Rundungen oder Dach-Fassaden-Einheiten – Villas schafft Raum für Kreativität und verspricht Sicherheit für Generationen.

Neue Kooperationsideen ermöglichen das Villas-Serviceplus: Neben erweiterter Planungs- und Technikberatung, die für jede Anforderung die maßgeschneiderte Komplettlösung findet, wird auf Wunsch auch kostenlos die Ausschreibung übernommen. Zusätzlich hat Villas ein kompetentes Verarbeiternetzwerk parat, das professionelle Umsetzung garantiert.

Villas Austria GmbH
T: +43 (0)4257/2241-2319 • F: +43 (0)4257/2241-2390
office@villas.at • www.villas.at

Am foto zu sehen Schul- und Kulturzentrum St. Johann, Architektengruppe P3



Harmonie von Funktionalität und Ästhetik

Die Fassade verleiht einem Gebäude Charakter. Sie schützt, schafft Harmonie mit der Umgebung und visualisiert die Ziele ihrer Entwerfer. Mit dem Einsatz strukturierter Fassadensysteme werden selbst höchste Ansprüche an Funktionalität und Ästhetik harmonisch umgesetzt. TrimoRaster Paneele sind die ersten zugelassenen, industriell nach ISO 9001 hergestellten Sandwichelemente für die Strukturfassade mit gleichartigen, horizontalen und vertikalen Schattenfugen. Der modulare Gestaltungsansatz, die Wahl eines eigenen Dimensionsmoduls sowie eine bunte Vielfalt von Details und Dekorelementen, Leuchtkörpern und Werbetafeln bieten viel Freiraum für eine individuelle Endansicht. Gleichzeitig erfüllt das System alle Feuerschutzanforderungen des Landes, gewährleistet hohen Schallschutz und ermöglicht als ausgezeichnetes Isolationssystem Einsparungen bei den Beheizungs- und Kühlungskosten der Räume. Als selbsttragendes System übernimmt TrimoRaster zugleich auch die Funktion einer Mauer, wodurch Materialkosten eingespart und die Montagezeit deutlich verkürzt werden. Das Panell eignet sich sowohl für Hotels, Banken, Verwaltungsgebäude, Schulungszentren, Büroräume, Geschäftszentren, Einkaufszentren als auch für alle anderen Objekte, bei denen der Zusammenklang von Funktionalität und Spitzenästhetik erreicht werden soll.

Trimo Austria
T +43 732 331 244
F +43 732 331 274 • M +43 664 514 13 68
trimo@trimo.at • www.trimo.at



Sandgestrahlt

Der Faserzementplattenhersteller Eternit präsentiert mit Sapura eine Innovation im Bereich der Fassadentafeln. Die sandgestrahlte Platte überzeugt durch hochwertige Qualität und eine raue Oberfläche, die ihr ein einzigartiges Erscheinungsbild verleiht. Lichteffekte durch unterschiedlichen Lichteinfall lassen die haptisch ansprechende Platte auch optisch wirken. Die Sapura-Platte, deren Name vom lateinischen Wort saburra für Sand abgeleitet ist, wird durchgefärbt und oberflächenbeschichtet und ist dadurch langlebig, witterungsbeständig und wartungsfrei. Sie ist in der Farbfamilie Classica C erhältlich, die um die Farbtöne Grey 25 (Hellgrau) und Grey 50 (Mittelgrau) erweitert wurde und mit Grey 75 (Dunkelgrau), Black und Red nunmehr fünf Farben umfasst. Die Fassadentafel wird in den Formaten 2.400 x 1.100 mm und 2.900 x 1.100 mm in 8 mm Stärke geliefert.

Eternit Werke Ludwig Hatschek AG
T +43 7672 707-0
office@eternit.at
www.eternit.at

PC- und Ethernet-basierte Gebäudeautomatisierung

Das kompakte Bedienpanel mit integrierter PC-Steuerung

- 5,7-Zoll-Touchdisplay
- Intel®-IXP420-Prozessor, 266 MHz
- 32 MB Flash, 128 MB RAM
- 2 x Ethernet-Ports 10/100BASE-T
- 2 x USB 2.0, 1 x RS232
- Windows-CE-Betriebssystem



→ www.beckhoff.at/Building/

Das intelligente Ethernet-Control-Panel

Mit dem Ethernet-Panel CP6608 erweitert Beckhoff die Control-Panel-Serie um eine Variante mit 5,7-Zoll-Display. Das Control Panel kann als eigenständiger PC oder als Windows-Terminal-Client betrieben werden. Als kompakte Kleinsteuerung ist das Panel ideal für den Einsatz als Gebäude- oder Raumcontroller in Industriegebäuden, Hotels sowie in Büro- und Wohnhäusern geeignet.

Die Beckhoff Building Automation ermöglicht die Integration der IT- und Automatisierungswelten in die Gebäudeautomation unter Verwendung PC- und Ethernet-basierter Steuerungstechnik.

Beckhoff Automation GmbH, Lüneersee, 6706 Bürs, Austria
Telefon +43(0)5552/688130, Fax +43(0)5552/6881318, info@beckhoff.at
www.beckhoff.at

BECKHOFF New Automation Technology

DIGITALKAMERAS: WELCHE IST DIE „RICHTIGE“ FÜR BÜRO UND BAUSTELLE?



Text: Marian Behaneck



Die Digitalfotografie liegt im Trend - auch im Baubereich (Sony)

Nicht jede Digitalkamera ist fürs Büro – und vor allem für die Baustelle – gleichermaßen geeignet. Staub, Regen und eine ruppige Behandlung verlangen nur spezielle Outdoor-Modelle. Teil 1 dieses Artikels zum Thema Digitalfotografie zeigt, ob sich robuste „Baustellen-Kameras“ mit konventionellen Modellen messen können.

Der Markt für Digitalkameras boomt. Das hat gute Gründe, denn digitale Fotos haben viele Vorteile: Sie können direkt vor Ort betrachtet, am PC weiterbearbeitet oder per E-Mail versandt werden. Zeitraubende Vor- und Nacharbeiten entfallen: Film kaufen, belichten, entwickeln lassen und Abzüge ein oder mehrere Tage später abholen. Stattdessen kann alles in Eigenregie binnen weniger Minuten erledigt werden. Dank mobiler Fotodrucker ist auch die ortsunabhängige Papierfotoausgabe heute kein Problem mehr. Die einfache und schnelle Handhabung – vom digitalen Klick bis zur Anzeige auf dem PC-Monitor oder dem Papierfoto – haben dazu geführt, dass eine Digitalkamera in den planenden und ausführenden Unternehmen mittlerweile eine ähnliche Akzeptanz genießt wie das tägliche Handwerkzeug. Doch so robust wie Werkzeuge sind Digitalkameras im Allgemeinen nicht. Deshalb offerieren einige wenige Hersteller outdoor-taugliche Modelle, die auch mal einen Knuff unterwegs oder auf der Baustelle vertragen. Dieser Artikel geht der Frage nach, ob sich eine robuste Kamera tatsächlich besser für den Baubereich eignet als ein konventionelles Modell, das dafür beispielsweise mehr fotografische Möglichkeiten bietet. Doch bevor diese Frage beantwortet werden kann, muss man sich zunächst anschauen, in welchen Bereichen Digitalkameras heute zum Einsatz kommen ...



Digitalkameras machen überall eine gute Figur - ob im Büro ... (Ricoh)

DIGITALKAMERAS LEISTEN WERTVOLLE DIENSTE ...

... etwa bei der Baustellendokumentation: Will man nach der Baumaßnahme nicht mehr sichtbare oder zugängliche Details festhalten, um später zu wissen, was, wie und in welchem Umfang verbaut worden ist, sind Digitalfotos ideal: So haben Fotos von Ver- und Entsorgungsleitungen in den Wänden oder Bewehrungseinlagen in Böden und Decken einen hohen dokumentarischen Wert. Auch der Baufortschritt oder Montageablauf lässt sich einfach und schnell festhalten. Baustellensituationen, Materialschäden oder Montagefehler – all dies lässt sich inklusive eingeblenndem Datum und Uhrzeit dokumentieren. Hier sagt ein Bild tatsächlich mehr als tausend Worte und kann in Einzelfällen sogar als juristisch verwertbarer Beweis dienen. Wer Mitbewerbern bei der Auftragsakquisition voraus sein

will, greift ebenfalls zur Digitalkamera. Denn damit kann man potenziellen Bauherren vorher zeigen, wie es hinterher aussehen könnte. Entweder anhand ähnlicher, bereits realisierter Projekte oder mithilfe digitaler Fotomontagen, mit denen Akquisitionsunterlagen wirkungsvoll ergänzt werden können. Wer wenig Zeit für eine Bestandsaufnahme hat, nimmt die „Aufnahme“ wörtlich und fotografiert das zu verändernde Objekt. Spezielle Programme für das fotografische Aufmaß entzerren perspektivisch verzerrte Fotos, sodass man exakt und maßstabsgerecht planen kann (damit beschäftigt sich unter anderem der zweite Teil dieses Artikels in der nächsten Ausgabe). Wer verbaute Massen/Mengen dokumentieren will, um bei der Prüfung von Rechnungen oder Nachträgen Streitfällen vorzubeugen, fotografiert einfach das Ergebnis. Anhand eines gut sichtbaren Zollstocks im Bild

lässt sich später nahezu jedes Maß ermitteln. Unternehmensprospekte, Projektpräsentationen oder Artikel in der Regional- oder Fachpresse leben von Bildern. Für diese Publikationszwecke lassen sich Digitalfotos schnell und einfach verarbeiten und stellen Referenzobjekte ins rechte Licht. Auch wer sein Unternehmen und seine Dienstleistungen oder Projekte im Internet schnell, attraktiv und werbewirksam präsentieren will, greift zur Digitalkamera. Wie zeitsparend Digitalfotos sein können, zeigt sich schließlich im Zusammenhang mit der E-Mail-Korrespondenz: Mit dem Rotstift vorgenommene Änderungen in der Planpause lassen sich beispielsweise mit einem Foto dokumentieren und Projektbeteiligte per E-Mail über diese Änderungen binnen weniger Minuten informieren. Ebenso können technische Probleme oder Fragen zusammen mit Fachplanern oder Handwerker gelöst werden: einfach ein klärendes Foto machen und per E-Mail versenden – so spart man Zeit, Porto- oder sogar Reisekosten.

wechsels und System-Erweiterungen mehr Flexibilität und gestalterische Spielräume. Einen relativ guten Kompromiss zwischen fotografischer Flexibilität und kompakten Abmessungen stellen Super-Zoom-Modelle dar, die mittlerweile einen erstaunlich großen Brennweitenbereich abdecken können. Wer auf Stoß-, Staub- und Wasserdichtigkeit Wert legt, findet nur in der Kompaktklasse entsprechende Modelle. Hersteller wie Olympus, Pentax und Ricoh haben diese Marktnische erkannt und bieten schon seit Längerem robuste Kameras an. Im aktuellen Produktvergleich wurden die Modelle Olympus µ 770SW, Pentax Optio W30 und die Ricoh Caplio 500G wide berücksichtigt. Letztere wurde speziell als „Baustellenkamera“ mit extra großen Tasten für eine problemlose Bedienung auch mit Arbeitshandschuhen konzipiert. Optional ist sie sogar mit GPS-Modul erhältlich, was eine geografische Verortung von Fotos ermöglicht.



... oder auf der Baustelle: Digitalfotos dokumentieren den Baufortschritt, Montageabläufe, Materialschäden, Einbau- oder Montagefehler und vieles mehr ... (Autor/Panasonic)

WORAUF MAN ACHTEN SOLLTE...

Die Digitalfotografie ist mittlerweile eine Wissenschaft für sich. Doch wer auf Grundlegendes achtet, mindert die Gefahr von Fehlkäufen.

Gehäuse: Ob baustellentauglich oder nicht – darüber entscheidet vor allem das Kameragehäuse. Nach der Bauart wird zunächst ganz grob unterschieden zwischen Kompakt-, Super-Zoom- und DSLR-Modellen. Digitale Spiegelreflex-Kameras (DSLR) sind aufgrund der Abmessungen und des vorstehenden Objektivs wohl am empfindlichsten und vergleichsweise teuer. Dennoch werden sie hier berücksichtigt, zumal fotografisch ambitionierte Architekten darauf schwören. DSLR-Kameras bieten durch die Möglichkeit des Objektiv-

Bildsensor: Der lichtempfindliche Halbleitersensor ist das zentrale Bauteil einer Digitalkamera. Damit werden analoge Bildinformationen in digitale Signale umgewandelt. Die Anzahl der Bildpunkte, das Format und die Technologie des sogenannten CCD- (Charge-Coupled Device) oder CMOS-Chips (Complementary Metal Oxide Semiconductor) bestimmen ganz wesentlich die Bildqualität. Je mehr Bildpunkte für eine Bildinformation zur Verfügung stehen, desto besser. Jedoch gibt es auch Obergrenzen: Viele Bildpunkte sind gleichbedeutend mit einem hohen Speicherplatzbedarf. 5–8 Megapixel-Chips gelten als Optimum zwischen Bildqualität und Dateigröße. Nur wer Präsentationsbilder in Postergröße ausdrucken oder präzise Foto-Aufmaße für

die CAD-Planung anfertigen will, benötigt höhere Auflösungen. Wichtig ist auch das Chipformat. Je größer das in Millimetern oder Zoll angegebene Format, desto höher ist die Lichtempfindlichkeit und desto geringer die Gefahr von Bildstörungen (z. B. „Bildrauschen“). Aus Kostengründen werden bei gleicher Bildauflösung immer kleinformatigere Bildsensoren eingebaut, was beispielsweise dazu führt, dass bei schlechten Lichtverhältnissen nur verrauschte Bilder herauskommen.

Objektiv: Neben dem CCD-Chip bestimmt die Objektiv-Optik die Bildqualität. Die in den Kameras verwendeten Objektive müssen qualitativ erheblich hochwertiger sein als bei Kleinbild-Sucherkameras, da die komplette vom Objektiv gelieferte Bildinformation auf rund 1/20 der Fläche eines Kleinbild-Negativs passen muss. Für den Baustellenalltag reicht ein dreifacher optischer Zoom aus (entspricht etwa 35–105 mm im Kleinbildformat). Bei Innenraumaufnahmen sind Kameras mit Weitwinkelobjektiv (28 mm und kleiner) vorteilhafter, da mehr Details aufs Bild passen. Superzoom-Kameras schaffen 28–500 mm und mehr/weniger. Dieser Brennweitenbereich kann durch Zuschaltung des Digitalzooms noch gesteigert werden. Doch Achtung: beim digitalen Zoom geht Bildqualität verloren und sollte daher nur in Ausnahmefällen eingesetzt werden!

Speicher: Hier gibt es ein buntes Durcheinander an Speichermedien: Compact Flash, Micro-Drive, SD-Karte, xD-Karte, Memory Stick... Während die Compact Flash und Micro-Drive vorwiegend in professionellen DSLR-Kameras (digitale Spiegelreflex-Kameras) zum Einsatz kommen, werden die xD-Karte und der Memory Stick nur von wenigen Anbietern unterstützt. Alleine die SD-Karte hat sich zu einem gewissen Standard etabliert, denn sie kommt in den meisten Modellen zum Einsatz und bietet ein sehr günstiges Verhältnis zwischen Kosten und Speichervolumen. Tipp: Unterwegs möglichst immer eine zweite Speicherkarte (ab 512 MB) oder eine mobile Festplatte mit integriertem Kartenleser mitnehmen.



Auch Sand, Staub, Schmutz und Regen können speziellen „Outdoor-“ oder Baustellenmodellen nichts anhaben. (Ricoh)



Drei Outdoor-Modelle im Vergleich: Olympus µ770 SW, Pentax Optio W30 und Ricoh Caplio 500G Wide (Olympus / Pentax / Ricoh)

Sonstiges: Insbesondere die Kompakt-Klasse wird immer seltener mit zusätzlichem Sucher ausgestattet. Dieser ist aber wichtig, da beispielsweise auf dem Dach bei starker Sonneneinstrahlung im LC-Display nichts mehr zu erkennen ist. Ist das Display zusätzlich dreh- und schwenkbar (bei einigen Super-Zoom- und DSLR-Modellen), lassen sich auch schwierige Aufnahmesituationen meistern. Die Digitalfotos werden meist über einen USB-Anschluss oder per Kartenleser auf den PC übertragen. Speicherkarte aus der Kamera raus und in den PC rein - das ist die schnellste Methode der Bildübertragung. Bei Neukäufen sollte man deshalb darauf achten, dass der PC oder das Notebook über einen so genannten 5 in 1-Kartenleser verfügt. Damit ist man auf der sicheren Seite, dass der Kartenleser auch genau die Karte unterstützt, die die eigene Kamera verwendet. Sollte kein Kartenleser eingebaut sein, helfen externe Modelle, die man einfach an die USB-Schnittstelle anschließt. Damit die Bilder nicht im Schnecken-tempo übertragen werden, sollte der PC über mehrere USB-Anschlüsse der Version 2.0 verfügen.



Digitalkamera oder Foto-Handy? Keine Frage: Diesen Zoom-Bereich und diese Bildqualität bieten nur Digitalkameras. (Autor)

DIGITALKAMERA ODER FOTO-HANDY?

Foto-Handys holen auf. Auch sie eignen sich mittlerweile für einige Einsatzbereiche – etwa die schnelle fotografische Bestandserfassung oder die Foto-Dokumentation. Mit höheren Bildauflösungen zwischen 3 und 10 Megapixel machen sie so mancher Digitalkamera mittlerweile Konkurrenz. Foto-Handys haben den Vorteil, dass man sie immer und überall dabei hat. Ein weiterer Vorzug: Fotos können per MMS (Multimedia Messaging Service)

direkt von der Baustelle ins Büro versandt werden. Doch es gibt auch Nachteile: So ist der in Foto-Handys verwendete Bildsensor bei den meisten Modellen von geringerer Qualität als der von Digitalkameras. Auch eine deutlich einfachere Optik und das häufige Fehlen eines optischen Zooms haben zur Folge, dass die Bildqualität der Fotos derzeit nicht an die von Digitalkameras heranreicht. Wer also Digitalfotos für die Präsentation von Referenzobjekten, für die Akquisition einsetzen oder Foto-Aufmaße erstellen will, sollte in jedem Fall zur Digitalkamera greifen.

„WARM- ODER KALTDUSCHER“ FÜR DIE BAUSTELLE?

Wer nach einer geeigneten Digitalkamera sucht, hat es angesichts der Modellvielfalt nicht leicht. Aus den Kategorien Kompakt, Superzoom, DSLR sowie Outdoor wurden deshalb vier aktuelle Modelle miteinander verglichen. Wie die einzelnen Modelle im Detail abgeschnitten haben, zeigt die Tabelle. Auffallend ist die allgemeine Empfindlichkeit gegenüber Kälte: Hier sind alle Digitalkameras, genauer der Akku und das LC-Display, besonders empfindlich, und manche Modelle versagen schon bei wenigen Minustemperaturen ihren Dienst. Outdoor-Modelle schaffen da immerhin schon mal bis zu –10 Grad. Auffallend ist auch, dass die fotografischen Möglichkeiten der Outdoor-Kameras konventionellen Modellen in einigen Details hinterher hinken. So entsprechen Faktoren wie Zoom-Bereich, Bildauflösung, manuelle Belichtung etc. sowie die Bildqualität nicht in jedem Fall den bei konventionellen Digitalkameras aktuell üblichen Werten. Diese Faktoren spielen aber in einigen Anwendungsfällen (Präsentation, Printpublikation, Foto-Aufmaß etc.) eine wichtige Rolle. Der Vorteil eines wasser-, staub- und stoßgeschützten Gehäuses hat also auch eine Kehrseite. Bevor man sich für ein Outdoor-Modell entscheidet, sollte man sein persönliches Nutzungsprofil genau hinterfragen. Oft genügen auch besonders kompakte Super-Zoom- oder besonders stabile Kompaktmodelle mit Metallgehäuse den Ansprüchen. Dennoch gibt es zur „Outdoor“-Ausführung in einigen Fällen keine Alternative: insbesondere dann, wenn Digitalkameras regelmäßig widrigen Wetterbedingungen, Staub oder Schmutz standhalten müssen, sind sie im Endeffekt die bessere Wahl.

Weitere Infos (Auswahl):

www.dffe.at
(digitale Fotografie für Eilige)
www.digicamfotos.de
(News und Infos)
www.digitalkamera.de
(Marktübersichten, Testberichte)
www.dpreview.com
(Referenz-Adresse für Testberichte)
www.henner.info
(alles rund um die Digitalfotografie)

Kamera-Anbieter (Auswahl)

www.aiptek.de • www.axdia.de • www.canon.de
www.casio.at • www.epson.at • www.sony.at
www.fujifilm.at • www.hp.com/at •
www.jay-tech.de • www.jenoptik.com •
www.kodak.at • www.konicaminolta.at •
www.leica-camera.com • www.medion.at
www.minox.de • www.nikon.at •
www.olympus.de • www.panasonic.at •
www.praktica.de • www.pentax.de •
www.quelle.at • www.ricohpmc.com •
www.rollei.com • www.samsungcamera.at •
www.sigma-foto.de • www.technaxx.de •
www.supra-maginnon.de



Büsscher Hoffmann

Dach- und Abdichtungssysteme

NATÜRLICH DICHT



Für einen Keller ergeben sich eine Vielzahl verschiedener Nutzungsmöglichkeiten. Neben der Unterbringung der feuchtigkeitsempfindlichen Haustechnik und Heizanlage kann man einen Keller auch als Werkstatt, Fitnessraum oder Wellnessoase nutzen. In Folge von Kapillarwirkung, Dampfdiffusion oder Rissen im Beton kann Feuchtigkeit in Ihren Keller eindringen! Dies führt zu hoher Luftfeuchtigkeit, Schimmelbildung und zu einem muffigen Geruchsklima im Kellerraum. Darum schützen auch Sie Ihren Keller mit dem ersten geprüften Perimeter-Abdichtungs- & Dämmsystem BÜSSCHER PERIDICHT, bestehend aus hochwertigen Polymerbitumenbahnen und der XPS-Wärmedämmung von JACKODUR bis zu einer Stärke von 32 cm!

Das System ist einfach aufgebaut und kann von einfacher Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit bis zur Abdichtung gegen z.B. Grundwasser angewendet werden. Die Einzelwerkstoffe sowie der gesamte Aufbau sind für die Anwendung in der Bauwerksabdichtung systemgeprüft.

Nutzen auch Sie den technischen Dienst für

- **FLACHDACH**
- **GRÜNDACH**
- **PARKDECK**
- **STEILDACH**
- **BAUWERKSABDICHTUNG**



BÜSSCHER & HOFFMANN Gesellschaft m.b.H., Dach- und Abdichtungssysteme
A-4470 ENNS (Zentrale), Fabrikstraße 2, Telefon: +43 (7223) 823 23-0, Telefax: +43 (7223) 823 23-42, E-Mail: office@bueho.at
Enns/A, Wien/A, Korneuburg/A, Lannach/A, Hall i.T./A, Brunn/CZ, Prag/CZ, Budweis/CZ, Pilsen/CZ, Zagreb/HR,
Budapest/H, Győr/H, Páty/H, Warschau/PL, Krakau/PL, Kulmbach/D, Bukarest/RO, Cluj/RO, Sofia/BG

www.bueho.at

Innovationen



Design: Lepper, Schmidt, Sommerlade

linos

